



Mitreißendes Weihnachtskonzert des Projektchores

Der Projektchor des Kirchenbezirkes Hamm erfreute am Samstag, 21. Dezember 2024, in der Kirche in Kamen eine große Zuhörerschaft und stimmte mit traditionellen und auch modernen Weihnachtsliedern auf das bevorstehende Weihnachtsfest ein. Die Werke wurden größtenteils a capella vorgetragen, einige von Ulrike Naundorf-Runte am Klavier begleitet.

Nach fünf Jahren Konzertpause, unter anderem bedingt durch Corona, war dies der erste Auftritt. Mit dem Beginn der Proben im April hat sich ein harmonischer, einheitlicher Chor gebildet, der das Publikum begeisterte. Der Projektchor besteht aktuell jeweils zur Hälfte aus langjährigen Chormitgliedern und neuen Sänger:innen, darunter einige jugendliche.

Bei gedimmtem Licht erlebten die Konzertbesucher:innen den Einzug des Chores in das Kirchenschiff mit dem Kanon "Du, Tochter Zion, freu dich sehr. Mach dich bereit, denn es ist Zeit." - kraftvoll und mitreißend vorgetragen.

Gelungene Fortsetzung des letzten Konzerts

Einleitend erklärte die Chorleiterin Sylvia Finneemann-Lepke, dies sei die Fortsetzung des letzten Weihnachtskonzertes unter dem Motto "Ehre sei Gott in der Höhe" aus dem Jahr 2019.

Die "Pastorale" von A. Corelli, vorgetragen vom Blockflötenduo Franziska und Jonathan Wehner und das Klavierstück "In dulci júbilo" von F. Liszt, gespielt von Ulrike Naundorf-Runte, erfreuten ebenso die Anwesenden.

Lang anhaltender Applaus

Abschließend gab es anhaltenden Applaus. Der Chor hatte sich eigentlich auf eine Zugabe mit einem fröhlichen Lied vorbereitet, aber in Anbetracht des schlimmen Vorfalles am Tag zuvor in Magdeburg verworfen. Die Chorleiterin entschied sich spontan für die Wiederholung des Liedes "Die Liebe bist du".

Beeindruckt von diesem emotional bewegenden Konzert tauschten sich anschließend die Zuhörer:innen noch einige Zeit untereinander und mit den Chormitgliedern aus.

29. Dezember 2024

Text: [Redaktion Bezirk](#)

Fotos: Manfred Wind



